

Aktuelle und zukünftige Weitwanderabenteuer

Nicht nur das Wandervergnügen ist auf den Weitwanderwegen von Österreichs Wanderdörfern grenzenlos, auch das Interesse der Wanderfreunde an dieser einzigartigen Form des Wanderns nimmt kein Ende, wie die Anfragenstatistiken des preisgekrönten Weitwanderportals (www.weitwanderwege.com) belegen. Grund genug, zwei spannende, neue Weitwanderangebote im Detail vorzustellen.

22 Mehrtagestouren, Weit- und Fernwanderwege sowie die österreichischen Abschnitte des Jakobsweges umfasst das Weitwanderangebot von Österreichs Wanderdörfern, zu dem 2016 über 11.200 Anfragen gingen. Hinzu kamen 11.400 Bestellungen des Weitwanderfolders, in dem die einzelnen Touren und dazugehörigen Regionen informativ und optisch ansprechend aufbereitet werden. 2017 setzt sich dieser positive Trend bisher fort: Ein weiterer Weg, der SalzAlpenSteig, wurde in das Produktportfolio aufgenommen und auch die im März erschienene neue Broschüre wird bereits eifrig nachgefragt. Zudem entwickeln immer mehr Wanderdörfer faszinierende Ideen für meditative Weitwander- und Naturerlebnisse, von denen aktuell insbesondere zwei eine eingehendere Betrachtung verdienen.

12 Hütten und drei Gebirgsketten

Die Region Montafon in Vorarlberg ist zwar noch nicht auf dem offiziellen Weitwanderportal vertreten, für ihr neuestes Weitwanderprogramm wäre es jedoch kein Problem, den hohen Qualitätsansprüchen für eine Teilnahme gerecht zu werden. Die Montafoner Hüttenrunde führt in 12 Etappen durch drei Gebirgsketten. Ihre 150 Kilometer und 9.844 Höhenmeter im Aufstieg lassen jeden Bergfex ins Schwärmen geraten. Der anspruchsvolle Trip von Schruns nach Tschaguns bietet gemütliche Übernachtungen in urigen Hütten, von denen einige auch auf Hundebesuch eingestellt sind, und ein abwechslungsreiches Landschaftsbild voll umwerfender Attraktionen. In den Gebirgsketten Verwall, Silvretta und Rätikon treffen blühende Almwiesen auf alpine Gletschergebiete sowie Hochmoore und traumhafte Berg- und Stauseen. Entlang alter Schmugglerpfade besteht außerdem die Möglichkeit, seine Kletterfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Für Kurzurlauber wurde eine Variante kreiert, die die spektakulärsten Eindrücke der Rundwanderung an einem verlängerten Wochenende zusammenfasst.

Herz ist Trumpf im Villgrattental

Mit dem Herz-Ass-Weg Villgrattental wurde Osttirol bereits vor einem Jahr in die Weitwanderfamilie aufgenommen. Kaum ein anderer Weg kann mit einem derart atemberaubenden Bergpanorama aufwarten. 50 mächtige Gipfel malen hier ein Herz in die Landschaft, in dessen Zentrum die pittoresken Bergsteigerdörfer Inner- und Außervillgraten liegen. Kristallklare Bergseen, geschichtsträchtige Almdörfer und imposante Rundumblicke zeichnen den Weg aus und lassen eine lebenslange Leidenschaft für ihn entbrennen. Doch mit einem erstklassigen Weitwanderweg gibt sich die Region nicht zufrieden. Mit dem grenzüberschreitenden Bergpilgerweg „Hoch und heilig“ befindet sich bereits ein neues Projekt in der Pipeline, dessen Fertigstellung für April 2019 geplant ist. Es soll spirituell veranlagten Gästen zu einem Wandererlebnis im Zeichen einer Sinn- und Wertesuche verhelfen und die Themen Glaube und Spiritualität mit einer Streckenführung vorbei an Wallfahrtskirchen, Pfarrkirchen, Filialkirchen, Kapellen, Bildstöcken und Wegkreuzen lebendig werden lassen. Den Mittelpunkt der Tour bildet der Ort Innichen, von dem aus die Christianisierung Richtung Osten im 8. Jahrhundert vorangetrieben wurde.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Die Magie des Gehens

Presseinformation: Neue Weitwanderangebote in Österreichs Wanderdörfern



Eine umfangreiche Darstellung aller Weitwanderwege von Österreichs Wanderdörfern findet sich auf www.weitwanderwege.com oder in der kostenlos online sowie unter +43 (0)4242 25 75 31 zu beziehenden Weitwanderbroschüre.

3.825 Zeichen
**Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten!**

Rückfrage-Hinweise:

Österreichs Wanderdörfer e.V.

Tel.: +43 (0) 42 42 / 25 75 31

office@wanderdoerfer.at

www.wanderdoerfer.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Die Magie des Gehens